



Jörn Pinske

# Der optimale Gemüsegarten

Wie Sie Ihre Anbaufläche am besten für mehr Ernte und Vielfalt nutzen



Mit der Pinske-Methode  
reichhaltiger ernten



Das Beste auch aus kleinen  
Flächen herausholen



Über 40 ausführliche  
Gemüseporträts



Anzucht Schritt für  
Schritt erklärt

**BLV**

# Inhalt

Vorwort: Der Durcheinander-Garten .....	7	Den Boden verbessern .....	36
<b>Die natürlichen Regeln im Garten verstehen 9</b>		Düngen: Viel hilft viel? .....	42
Am Anfang: der Boden .....	10	In Mischkultur anbauen .....	45
Weitere Einflüsse im Gemüsegarten .....	16	Auf die Fruchtfolge achten .....	48
<b>Den Garten optimieren 19</b>		Das Hochbeet:	
Selbstversorger auf wenig Fläche .....	20	der Klassiker im Gemüsegarten .....	49
Beurteilen, was man hat .....	21	Weitere Beetformen .....	52
Der neue Gemüsegarten .....	26	<b>Vom Samen zum Gemüse 55</b>	
Mulchen muss sein .....	30	Vorkultur bringt (nur) Vorteile .....	56
Der Wurm macht's .....	32	Das braucht man zur Aussaat .....	63
<i>Eine Wurmkiste bauen für besten Vermi-Kompost .....</i>	34	Aussäen Schritt für Schritt .....	66
		Pikieren, wie geht das? .....	70
		Aus Sämlingen werden Jungpflanzen .....	72
		Das Frühbeet: der Name ist Programm .....	74
		<i>Kleines Haus, großes Glück:</i> <i>Das Kleingewächshaus .....</i>	78
		<b>Für einen gesunden Garten 81</b>	
		Schädling oder Nützling? .....	82
		Gesunde Pflanzen durch Vorbeugung .....	84
		Die richtigen Beetrückbarn gegen Schädlinge .....	87
		Jauchen und Co.: die Garten-Hausapotheke ....	89
		<i>Ein Kraut für alles:</i> <i>Beiwell hilft .....</i>	94
		Nützlinge im Pflanzenschutz .....	96
		<b>Die Gemüsearten 101</b>	
		Amaranth .....	102
		Artischocke und Cardy .....	104
		Asia-Salat und Asia-Gemüse .....	105
		Aubergine .....	109
		Blumenkohl und Brokkoli .....	110
		Bohnen .....	112
		Erbosen .....	116
		Feldsalat .....	118
		Gurken .....	120
		Kartoffeln .....	124
		Knoblauch .....	125





Kohl: Weißkohl, Grünkohl und Co. ....	128
Kohlrabi .....	131
Kürbis .....	132
Löwenzahn .....	134
Mairüben und Co. ....	136
Mais .....	138
Mangold .....	139
Möhren (Karotten) .....	140
Paprika und Chili .....	141



Physalis: Andenbeere und Tomatillo .....	146
Porree .....	147
Radieschen und Rettich .....	148
Rauke (Rucola) .....	151
Rote Bete .....	153
Salat .....	156
Sellerie .....	163
Spinat und Neuseeländer Spinat .....	164
Tomaten .....	168
Zucchini .....	177
Zwiebeln .....	179
<i>Es gibt viel mehr: Ungewöhnliches Gemüse .....</i>	182
Bezugsquellen, Literatur .....	186
Quellen .....	187
Register .....	188
Der Autor .....	190
Impressum .....	192





*Ich gärtne auf einem ehemals sandigen Rasenstück in Mecklenburg-Vorpommern, nicht weit vom Stettiner Haff. Hier herrschen zwar gemäßigte Temperaturen im Winter, im Sommer aber viel Sonne und wenig Regen - eine Herausforderung für den Gemüsegärtner.*

## Der Durcheinander-Garten

Mischkultur, Fruchfolge, schnurgerade Saatreihen ... trotz aller Planung, zum Schluss kam in meinem Nutzgarten immer alles durcheinander. Von einer Gemüsesorte keimte zu viel, von der anderen wenig, von mancher auch nichts. - Informationen zum Gärtnern gibt es in Hülle und Fülle, im Internet, in Zeitschriften und Büchern. Was heute oftmals fehlt, sind persönliche Erfahrungen aus erster Hand, vielleicht das Vorbild der Eltern oder Großeltern mit grünem Daumen. Und so gibt es nun häufig Fragen: Was ist mit dem Boden? Was ist mit Schädlingen, mit Dünger? Wie fängt man überhaupt im Gemüsegarten an? Dabei will dieses Buch helfen. Mir geht es darum zu erkennen, was meine Pflanze will. Was kann, ja was muss ich den Pflanzen bieten? Vor allem vor dem Hintergrund immer kleiner werdender Gärten. Man soll bekanntlich in Mischkultur pflanzen und die Fruchfolge beachten. Doch bei den heute üblichen kleinen Nutzgärten - die Hälfte aller Gärten misst nur etwa 100 Quadratmeter -, wie soll das gehen?

Und so gebe ich in diesem Buch einen Einblick, wie ich auf kleinem Raum gärtne und mit Erfolg Gemüse anbaue. Drei wichtige Dinge vorab:

1. Immer mit, nie gegen die Natur arbeiten.
2. Alles beginnt mit dem Boden - hier muss die Pflanze sich wohlfühlen.
3. Beobachten! Und nur wenig in die natürlichen Prozesse eingreifen.

### Meine Methode

Meine Art zu gärtnern ist eigentlich ganz simpel: »alles durcheinander pflanzen« - und damit ist es für mich der optimale Garten. Fast alle Pflanzen in Vorkultur anziehen und später immer weiter durcheinandersetzen - das ist nicht kompliziert. Damit kein Pflanzplatz frei bleibt, sorge ich aus meiner Vorkultur immer wieder für Nachschub: Ist eine Pflanze geerntet, kommt sofort eine neue. Dies ist die Methode, die ich seit Jahren in meinem kleinen Nutzgarten praktiziere. Es ist keine Wissenschaft, sondern meine Art zu gärtnern - beruhend auf meiner Erfahrung.

---

Jörn Pinske